

DAS THEMA: AMATEURFUßBALL AM WOCHENENDE

Andreas Kühnemann blendet Gefühle aus

Der Mittelfeld-Allrounder tritt morgen im Topspiel der Landesliga mit seinem neuen Verein SV Breinig gegen Ex-Klub SV Rott an

VON JAN SCHLEGELMILCH

Stolberg. Rauhere Wetterverhältnisse ist Andreas Kühnemann bereits gewohnt. Schließlich ist er – zumindest fußballerisch – in der Eifel beim SV Rott groß geworden. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und etwas Schnee gehören da zum Trainingsbetrieb in der kalten Jahreszeit oft dazu. Einen so harten und hartnäckigen Winter, wie es dieser ist, hat aber selbst Kühnemann noch nicht erlebt.

Dabei hofft wohl er wie kein Zweiter, dass Schnee und Eis das Fußballspielen am Wochenende nicht unmöglich machen. Schließlich wäre das morgige Topspiel der Landesliga (18 Uhr) zwischen dem Spitzenreiter SV Breinig und dem Tabellendritten SV Rott ein Wiedersehen der besonderen Art: Kühnemann hat in der Winterpause seine sportliche Heimat verlassen und spielt nun für den SV Breinig.

„Es ist ein komisches Gefühl“

„Es ist zwar ein komisches Gefühl, aber ich freue mich auf das Spiel“, schildert der eigentliche Mittelfeld-Allrounder, der in Breinig prompt seinen Platz auf der linken Abwehrseite gefunden hat. Sportlich lief es für Kühnemann und die ganze Mannschaft auch in Rott sehr gut, persönliche Differenzen mit Trainer Jürgen Lipka veranlassten den jungen Spieler jedoch zum Wechsel in die Schützheide. „Die Mannschaft hat mich super aufgenommen, ich fühle mich auf jeden Fall sehr wohl“, bereut Kühnemann seinen Wechsel nicht. „Das ist eine neue Herausforderung für mich. Aber ich denke, dass ich der gewachsen bin.“

Unter Beweis stellen konnte Kühnemann das bisher erst im Spiel gegen Jugendsport Wenau, das Spiel gegen Blau-Weiß Kerpen sowie das mit großer Spannung erwartete Derby gegen Walheim fielen dem Wetter zum Opfer. „Wir sind von der Nummer eins bis zum Betreuer alle heiß und hoch motiviert und hätten schon



Der Aufstieg ist das Ziel: Gegen Borussia Freialdenhoven – wie hier beim Wintercup in Wenau – möchte Andreas Kühnemann (rechts) mit dem SV Breinig in der nächsten Saison am liebsten um Punkte in der Mittelrheinliga spielen. Foto: Jan Schlegelmilch

gerne gegen Walheim gespielt. Aber wir können das Wetter nicht ändern“, blickt Kühnemann skeptisch auf die Vorhersagen für das Wochenende. Auch der SV Rott

kam in der Rückrunde bisher nur gegen Herthia Walheim zum Einsatz und kämpft zudem – trotz Kunstrasenplatz – seit mit widrigen Trainingsbedingungen.

Trainer Kai Michalke und seinen Mannschaftskollegen hat Kühnemann zumindest schon einmal ein paar Hinweise gegeben. „wie Rott spielt und von wem die Pässe ausgehen.“ Aber auch ohne seine verbale Hilfe ist Kühnemann sicher, das Spiel gegen seinen Ex-Verein gewinnen zu können: „Breinig hat in den letzten Jahren gezeigt, dass es in den Derbys mehr als mithalten kann. Das ist eine machbare Aufgabe“, sagt er und wagt eine

Vorhersage: „Ich denke, dass Rott in dieser Saison noch ein wenig einbrechen wird. Mal sehen, ob ich damit Recht habe.“

„Wir sind von der Nummer eins bis zum Betreuer alle heiß und hoch motiviert und hätten schon gerne gegen Walheim gespielt. Aber wir können das Wetter nicht ändern.“

**ANDREAS KÜHNEMANN,
NEUZUGANG BEIM SV BREINIG**

Optimistischer ist Kühnemann hingegen, wenn er über die Aufstiegschancen seiner Mannschaft

spricht. „Jeder von uns will in der Mittelrheinliga spielen. Ich denke, dass uns von da oben keiner mehr wegholt.“ Schon die Vorbereitungsspiele gegen die Mittelrheinligisten Arnoldsweiler, Lich-Steinstraß oder Freialdenhoven hätten gezeigt, dass der SV Breinig mithalten könne, so Kühnemann.

Ein Sieg gegen Rott würde seine Aussage schon fast zur Wahrheit werden lassen. Momentan trennen die beiden Lokalrivalen fünf Punkte, für beide Teams ist das Duell richtungweisend. Das Hinspiel endete nach packenden 90 Minuten 3:2 für Breinig, Thomsens später Treffer sicherte den viel umjubelten Sieg. „Wir dürfen die Konzentration nicht vernachlässigen“, fordert Kühnemann deshalb und blendet seine Gefühlslage aus: „Ich sehe nur die drei Punkte.“

Die Fußballpaarungen am 13. und 14. März

Landesliga 2: SV Breinig – SV Rott, Samstag, 18 Uhr
Bezirksliga 3: SV Zülpich – VfL Vichttal, 15 Uhr
Kreisliga A: SG Stolberg – VfR Forst, 15 Uhr
Kreisliga B 3: VfL Vichttal III – Germ. Dürwiß II, 13 Uhr
Kreisliga B 4: SV Breinig II – FC Roetgen II, 11 Uhr, SV Rott – GW Mausbach, 11 Uhr, FF Stolberg – Col. Stolberg, 11 Uhr, Stolberger SV – VfL Vichttal II, 15 Uhr, SV Kalterherberg – SC Münsterbusch, 15 Uhr, Adler Büsbach – ASA

Atsch, 15 Uhr.
Kreisliga C: SC Bardenberg II – Col. Stolberg II, 11 Uhr, SG Stolberg II – Falke Berggrath II, 13 Uhr, FC Breinigerberg – ASA Atsch II, 15 Uhr, Stolberger SV II – SV Hoengen II, 11 Uhr, Hastenrath II – SC Münsterbusch II, 11 Uhr, FF Stolberg II – FV Eschweiler II, 13 Uhr, Dorff II – SCB Laurenzberg II, 13 Uhr, Büsbach II – Fort. Weisweiler III, 12 Uhr, BSC Schevenhütte – Falke Berggrath III, 15 Uhr, TSV Donnerberg – Kornelmünster III, 15 Uhr, VfR Venwegen – SV Breinig III, 15 Uhr.